

VW statt Barkas: Kleinschkorlopper startet neu durch



An ganz schlechten Tagen blieb der Barkas B 1000 durchaus mal stehen – und das während eines Einsatzes. Deshalb wurde das Vehikel aus DDR-Zeit jetzt ausgemustert und die Kameraden der Ortswehr Kleinschkorlopp erhielten am Sonnabend einen neuen fahrbaren und vor allem einsatzfähigen Untersatz. Jetzt steht ein Mannschaftstransportwagen, ein VW Crafter, in der Garage. Er bietet neun Kameraden und der entsprechenden Ausrüstung Platz, hat bereits seine Reflektorstreifen bekommen und wartet auf seinen ersten Einsatz.

„Die Anschaffung war dringend notwendig“, macht Pegaus Stadtwehrleiter Dietrich Baldeweg deutlich. Denn der B 1000 habe in den vergangenen Monaten zunehmend Schwierigkeiten gemacht. Immer wieder wurden Reparaturen fällig, doch auch die halfen nicht immer, das Gefährt am Laufen zu halten. Mit mehr als 50 000 Euro schlägt der MTW zu Buche, finanziert wurde er zum Teil aus Förder- sowie Eigenmitteln der Stadt.

Er bildet zusammen mit dem Tragkraftspritzenfahrzeug nun den Fuhrpark der Kleinschkorlopper. Mit derzeit 27 Kameraden ist die Ortswehr nach der Pegauer eine der größten und stärksten. Um so wichtiger war es, die Feuerwehr auch fahrzeug-technisch auf den neuesten Stand zu bringen.

Quelle: LVZ.de

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

19:27:00 23.08.2016

<http://feuerwehr-pegau.de/neu/index.php?section=news&cmd=details&newsid=260&pdfview=1>